

## Ich möchte mitmachen:

Name:

---

Anschrift:

---

PLZ/Ort:

---

Telefon:

---

Email:

---

Verband/Organisation:

---

Hier kenne ich mich aus:

---

Datum, Unterschrift:

## WRRL-was?

Die Abkürzung WRRL steht für die Europäische Wasserrahmenrichtlinie, eine Rechtsvorschrift, die in allen Ländern der Europäischen Gemeinschaft dauerhaft für den Schutz und die Verbesserung des Wassers und der Gewässer sorgen soll. Fast 90% der Bäche, Flüsse und Seen in NRW erfüllen zur Zeit nicht die Anforderungen an einen guten Zustand. Daher ist es notwendig, dass Behörden, Eigentümer und Nutzer in den kommenden Jahren intensiv an der Verbesserung der Gewässer arbeiten.



## Das Wassernetz NRW

Das Wassernetz NRW ist ein gemeinsames Projekt von BUND, NABU und LNU in NRW und wird durch das Umweltministerium in NRW gefördert. Es unterstützt die Naturschutzverbände und ihre Mitglieder bei der Beteiligung an der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

## Unsere Adresse

Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf  
Telefon: 0211/302005-27;  
Fax: 0211/302005-26  
Email: [info@wassernetz-nrw.de](mailto:info@wassernetz-nrw.de)

## Wasserrahmenrichtlinie im Internet

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:  
<http://www.wassernetz-nrw.de>  
<http://www.wassernetz-nrw.de/wiki>  
<http://www.flussgebiete.nrw.de>



## GewässerkennerInnen gesucht!

Für die Mitwirkung bei der Aufstellung der Umsetzungsfahrpläne für "Ihr" Gewässer



Text und Layout: Christoph Aschemeier  
Bilder: Ludwig Tent; PIXELIO: Anne Link, Güther Havlena,  
Thomas Max Müller, Re.Ko, Echino; C. Aschemeier



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland  
LV NRW e.V.





© Anne Linke/PIXELIO

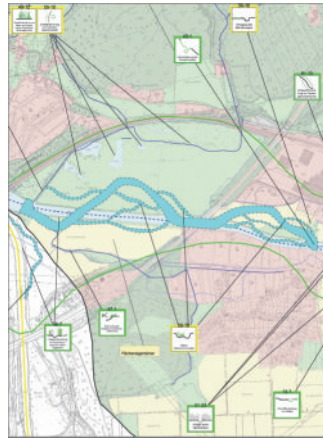
### Ihre Aufgabe:

Mitarbeit bei der Aufstellung des Umsetzungsfahrplans für die Verbesserung der Gewässer in Ihrer Region.

### Darum geht es:

Bis Mitte 2012 sollen auch in Ihrer Nähe Maßnahmen zur Verbesserung von Bächen und Flüssen besprochen und festgelegt werden. Damit erhalten die abstrakten Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie endlich eine konkrete Ausgestaltung!

Sie sichten die Planungen und Unterlagen, die Ihnen von der Kooperation zur Verfügung gestellt werden. Vor allem bringen Sie aber eigene Ideen ein, wie Ihre Gewässer wieder naturnäher werden. Und Sie achten darauf, dass das Programm „Lebendige Gewässer“ mehr wird als nur eine Ankündigung.



### Zeitbedarf:

Die meisten Aktivitäten werden 2010 und 2011 stattfinden. Sie nehmen dann an circa 2 bis 4 Sitzungen teil. Die Naturschutzverbände werden sich dafür einsetzen, dass diese in der arbeitsfreien Zeit liegen. Und Sie brauchen etwas Zeit, um die Unterlagen zu lesen und falls notwendig Stellung zu nehmen.

### Qualifikation:



Hauptsache, Sie sind nicht „wasserscheu“! Als Mitglied in einem Naturschutzverband kennen Sie das eine oder

andere Gewässer in Ihrer Nähe und wissen etwas über seinen Zustand. Und Sie haben eine Vorstellung davon, was unsere Bäche und Flüsse brauchen, damit sie zukünftig mehr sind als Entwässerungskanäle in der Landschaft. Wenn dann noch etwas freie Zeit hinzukommt wäre das perfekt!



© Thomas-Max Müller/PIXELIO

### Der Lohn:

„Ihre“ Gewässer bekommen ein Stück Natürlichkeit zurück. Fische und andere Wasserlebewesen behalten ihren Lebensraum oder kehren in die Bäche und Flüsse zurück. Und für die Menschen gibt es auch weiterhin sauberes Wasser zum Trinken und Baden, Schutz vor Hochwasser und vor allem eine Umwelt, die zum Erholen und Genießen einlädt.



© re-ko/PIXELIO



© Günther Havlena/PIXELIO



© Echino/PIXELIO

### Das bieten wir außerdem:



Sie sind nicht allein! Zu Ihrer Unterstützung haben die Naturschutzverbände das Wassernetz NRW gegründet, dass Sie aktiv unterstützt.

Dabei arbeiten wir eng mit dem Landesbüro der Naturschutzverbände in NRW zusammen. Wir bieten Ihnen u. a. gemeinsame Seminare und Treffen, bei denen wir Sie über allgemeine Fragen informieren und Ihre Fragen beantworten. Dort treffen Sie auch viele andere GewässerkennerInnen und können sich austauschen. Internetangebote und Broschüren bieten die Gelegenheit, wichtige Informationen nachzulesen. Bei schwierigen Situationen unterstützen wir Sie auch in den Sitzungen. Und für Einzelfragen stehen Ihnen direkte Kontaktmöglichkeiten wie Telefon und Email zur Verfügung.

### Sie möchten mithelfen?

Dann wenden Sie sich bitte an das Wassernetz NRW. Auch wenn Sie schon in einer Kooperation aktiv sind oder Sie eine direkte Anfrage zur Mitarbeit bekommen freuen wir uns über Ihre Rückmeldung!

Ihr Ansprechpartner ist Dr. Christoph Aschemeier. Der Biologe und Gewässerfachmann unterstützt die Naturschutzverbände bereits seit fünf Jahren in allen Fragen rund um die WRRL und hat dabei viele Gewässer in NRW kennen gelernt.